

SCHRIFTENREIHE FACHINFORMATION IFG Nr. 2

## KISS

Kulturelle Institutionen  
und Stellen im Saarland

Ausgabe 1 - 1982

Herausgegeben von

Wolfgang von Keitz, Harald H. Zimmermann

Informationsstelle zum Fachinformationsbereich Geisteswissenschaften • IFG • Saarbrücken

### HERAUSGEBER

Wolfgang von Keitz,  
Harald H. Zimmermann  
Fachrichtung 5.5 Informationswissenschaft  
Universität des Saarlandes  
Postfach 6600 Saarbrücken 11  
Telefon (0681) 302-3537  
Telex 4 428 851 unis d  
BTX \*595

Bearbeiter: Günter Auerbach, Markus Klein  
unter Mitarbeit von Christa Ross, Beate Sausner, Ute Verstraete

Ausg. 1. 1982.

@ 1982 Informationsstelle zum Fachinformationsbereich Geisteswissenschaften

Druck und Binden: SDV Saarbrücker Druckerei und Verlag GmbH, Saarbrücken

Printed in the Federal Republic of Germany  
für Informationsstelle zum Fachinformationsbereich Geisteswissenschaften

ISBN 3-88872-001-X

---

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Hinweise für den Benutzer

Orts-Register

Alphabetisches Verzeichnis der  
Kultureinrichtungen nach Orten

Nachwort

Institutionen-Register

Personen-Register

Sach-Register

---

## VORWORT

Die vorliegende Dokumentation verzeichnet Institutionen, Gruppen und Stellen im Saarland, die im geistig-künstlerischen Bereich tätig sind. Hierzu rechnen v.a. Theater, Museen, Galerien, Orchester, Chöre, Programmkinos, Kulturämter und -vereine, aber auch -Einrichtungen der Erwachsenenbildung, literarische Vereinigungen und Zeitschriften. Auch die Medien (Presse, Funk, Fernsehen) sind aufgeführt.

Es war nicht immer leicht, aus der Fülle von Informationen, die i. W. auf eigene Umfragen zurückgehen, eine prägnante, charakterisierende Zusammenfassung zu bilden, ja im Einzelfall über Aufnahme oder Nichtaufnahme zu entscheiden. Da es sich um den ersten Versuch handelt, erwarten wir weder Vollständigkeit noch Abgerundetheit. Wenn das Buch - wie wir uns wünschen - 'ankommt', soll es regelmäßig aktualisiert werden, so dass sich Kinderkrankheiten mit der Zeit auswachsen werden.

Über die Motivation zu dieser Dokumentation gibt einer der beiden Gestalter, Dr. Günter Auerbach, in einem Nachwort Auskunft. Neben ihm war (in der Anfangsphase) Markus Klein für Zusammenstellung und Präsentation der Einträge verantwortlich. Mitgearbeitet haben daneben Dr. Christa Ross und Beate Sausner. Gedankt sei auch Ute Verstraete, die unermüdlich das elektronische Schreibsystem mit den Daten 'fütterte'.

Um die Beschreibung möglichst farbig und originär zu halten, wurde in der Regel die "Selbstdarstellung" der Institution zugrunde gelegt. So gibt der einzelne Text in Form und Inhalt nicht notwendig die Meinung der Bearbeiter wieder.

Inzwischen wird - als Ergänzung zum Buch - an einer 'elektronischen' Version gearbeitet, die nach der bundesweiten Einführung von Bildschirmtext (BTX) durch die Bundespost ab Ende

1983 über Fernseher/Telefon abgerufen werden kann. Diese wird es auch erlauben, laufend Informationen zu Veranstaltungen einzugeben, die in einer Buchversion z.B. aus Aktualitätsgründen nicht erfasst werden können.

Harald H. Zimmermann

### Hinweise für den Benutzer

Die Dokumentation ist alphabetisch nach Gemeinden aufgebaut. Innerhalb einer Gemeinde sind die Eintragungen wiederum alphabetisch nach Institutionen geordnet.

Den einzelnen Abschnitten sind (aufsteigend) Nummern vorangestellt, auf die sich die Register-eintragungen beziehen (nicht auf Seitenzahlen).

Nach einem Orts-Register folgt der Hauptteil, an den sich Nachwort, Institutionen-Register, Personen-Register und Sach-Register anschließen. Letzteres enthält eine (grobe) Gliederung nach Themenkreisen.

Günter Auerbach